

Rundbrief März 2020: Viren kommen und gehen, unsere Angebote bestehen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

ich wollte diesen März ja nach Peking fliegen, eine Freundin besuchen. Das habe ich natürlich gelassen. Aber jetzt, wo ich nicht zum Virus gehe, kommt der Virus zu mir. Ganz persönlich, als Dauerschnupfen. Immerhin ebbt die Grippesaison schon ab. Fast 100 000 Menschen hat die Influenza in Deutschland seit Herbst erwischt. Über 160 von ihnen sind gestorben. Dabei war diese jährliche Epidemie in diesem Winter milder als in den Vorjahren. Der beginnende Rückgang und der milde Verlauf bedeutet, dass in den Krankenhäusern Berlins bald genug Betten für die von den neuen China-Viren Betroffenen frei sind, zumal Berlin grippemäßig eher weniger betroffen ist. Bei der Influenza erreicht aktuell vor allem die Gegend beim bayrischen Wald, beim Kaiserstuhl oder die Grenzlande zu Holland und Belgien die Spitzenwerte.

In Berlin stehen die Chancen, diesen Winter zu überleben, also allem anders lautenden subjektiven Befinden zum Trotz nach wie vor gut. Deshalb können wir es wagen, Ihnen unsere Veranstaltungshinweise anzutragen. Wir und die anderen fleißigen Aktivist*innen freuen uns auf ihren Besuch.

Trotz Nebel, Nässe und Kälte laden wir und die Initiative zum Tag des Guten Lebens im Brüsseler Kiez zu einer kleinen Reise in den westlichen Wedding ein. Am **Dienstag, den 3. März 2020, um 19.00 Uhr** findet unser **Philosophisches Café** wieder im **Antiquariat „Das Zweitbuch“** in der **Brüsseler Str. 38** statt. Ich habe einen Vortrag zum Thema **„Umweltethik – Macht Euch die Erde untertan?“** vorbereitet. Er verweist dann inhaltlich auf den Aktionstag, der am Sonntag, den 7. Juni 2020, in drei Berliner Kiezen stattfinden soll, so der Senat die zugesagten Mittel bald rechtsverbindlich bestätigt. Sonst ist die autofreie Ausschilderung des Brüsseler Kiezes, des Körnerkiezes in Neukölln und des Kaskelkiezes in Lichtenberg wohl nicht mehr möglich. Aber vielleicht strahlen Vortrag und Diskussion auch noch bis zum Ausweichtermin im dann hoffentlich goldenen Herbst aus. Informationen zum Café finden Sie unter <https://thomaskilian1966.com/lehramt/>, zum Tag des Guten Lebens unter <http://tagdesgutenlebens.berlin/>

Younis Al Azzuawy ist ein Urgestein der Weddinger Künstlerszene. Auch bei mir hängt ein Bild von ihm, in dem charakteristischen Stil der von manchen sogenannten **„Weddinger Realisten“**. Unter dem Titel **„Perlentaucher“** zeigt er ab **Freitag, den 6. März 2020, Akte und städtische Szenen im „made in Wedding“**, **Koloniestr. 120**. Die **Vernissage** beginnt um **19.00 Uhr**. Die Werke sind dann bis 27. März 2020 wochentags von 10.00 bis 18.00 Uhr zu sehen. Die Galerie informiert unter <http://www.made-in-wedding.de/>

Der Wedding treibt nicht nur ästhetische, sondern auch politische Blüten. Darum geht es in dem **Vortrag** von Diana Schaal am Samstag, den **7. März 2020, in der NachbarschaftsEtage Fabrik Osloer Straße**, Aufgang B, 2.HH, 1.OG, **Osloer Str. 12**. Um **19.00 Uhr** berichtet sie mit Hilfe von **Lichtbildern** unter dem Titel **„Armer Wedding, Roter Wedding“** über die Industrialisierung und die Zwischenkriegszeit im Arbeiterbezirk. Näheres wie immer auf der Website der „Schönen Kiezmomente“: <https://www.schoene-kiezmomente.de/vortrag-armer-wedding-roter-wedding-1/>

Am **zweiten Mittwoch im Monat**, im März ist das der **11.**, trifft sich der Soldiner Kiez e.V. um **19.00 Uhr im Hotel Big Mama, Koloniestr. 24**, 2. HH, zum **Kiezpalaver**. Wir tauschen uns über den Kiez aus, freuen uns auf interessierte Gäste und regeln nebenbei ein paar Vereinsangelegenheiten. Außerdem empfehlen wir an dieser Stelle einen Blick auf unsere Website: <http://soldinerkiezverein.de/> Demnächst wollen wir dort über unseren letzten Talk im Kiez mit der Autorin Regina Scheer („Gott wohnt im Wedding“) berichten. Es wird dann auch ein Link zum Video über die Veranstaltung auf dem YouTube-Kanal unseres Medienpartners „Soldiner Kiez Kurier“ veröffentlicht. Der Schnitt macht halt noch ein paar Probleme...

Mit Musik vom Kinderchor bis zur Opernstimme feiert das **Müll Museum** am Freitag, den **13. März 2020** (wann sonst!), sein **einjähriges Jubiläum**. Zwischendrin gibt's noch Theater von Kids für Kids von der Prinzenakademie. Zur **Begrüßung um 13.00 Uhr** unterhalten sich unsere Müllfrauen vom Museum mit dem **Kunsthistoriker Prof. Dr. Werner van Treek** (der ist echt, und wollte einen Studiengang zum Thema Müll etablieren!) über den Unrat. Das Müll Museum befindet sich im 2. Stock des Gemeindehauses der Stephanus-Kirche, **Prinzenallee 40**.

Das Quartiersmanagement macht ebenfalls Werbung für Gaudi und Hintersinn unter: https://www.soldiner-quartier.de/aktuell.html?tx_news_pi1%5Bnews%5D=508&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=bb4114e253f81ce96159c82dd7310ced

Um den Soldiner Kiez e.V. in Sachen Datenschutz zu beraten, hat unser Dipl.-Ing. Matthias Neumann den **zertifizierten Datenschutzbeauftragten Oliver Richter** aufgetan. Wir teilen seine Kompetenzen gern und laden am **Donnerstag, den 26. März, um 18.00 Uhr zu VIA in der Bellermannstraße 92** ein.

Oliver wird uns dort über **Datenschutz für Vereine und Verbände** aufklären. Also über alles, was wir kleinen, aber vorlauten Aktivist*innen diesbezüglich wissen sollten. Es gibt Zertifikate und hinterher genug Zeit für die Kneipe. Einen inhaltlichen Vorgeschmack liefert folgende Seite:

<https://www.innovativeenterpriseacademy.com/Mitarbeiterschulung-Datenschutz-fuer-Funktionaere-und-Mitarbeiter-im-Verein-/Verband>

Im **Repair-Café an gleicher Stelle** geht es diesen Monat wie immer drogenfrei, aber diesmal psychodelisch zu. Am **Donnerstag, den 5. März 2020**, erstrahlt **Kunst im RGB-Licht**. Was das ist, erklärt Wikipedia:

<https://de.wikipedia.org/wiki/RGB-Farbraum>. Jedenfalls lassen sich damit irgendwelche space-igen Effekte machen. Solider geht es am **Donnerstag, den 19. März 2020**, zu, wenn Brigitte Lüdecke **Malen nach Zahlen auf Holzresten** anbietet. Soll aber auch abgefahrene Flower-Power-Bilder ermöglichen....

Das Repair-Café startet wie immer um **18.00 Uhr**.

Zum Datenschutz: Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an thomas.kilian66@googlemail.com oder an soldinerkiez@googlemail.com.

Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonent*innen an die oben genannten Adressen.

Viele Grüße

Thomas Kilian
Soldiner Kiez e.V.
Für den Vorstand